



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region
Nördliches Zeitz

INTERREGIO

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE REGION NÖRDLICHES ZEITZ



AUSGABE 1/2016

FEBRUAR/ MÄRZ

Inhalt und Impressum

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt/ Impressum	2
Andacht	3
Veranstaltungen in der Region	5
Kinderseite	7
Gottesdienstplan	9
Kontaktdaten	12
Gemeindeguppen und -kreise	
<i>Hohenmölsen</i>	13
<i>B2/ Dreiländereck</i>	14
<i>Teuchem-Kistritz/ Görschen-Stößen</i>	15
<i>Theißen-Langenaue</i>	16
Freud und Leid	17
Rückblick	18

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „Interregio“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Hohenmölsen-Profen-Teuchem-Theißen.

Herausgeber: Die Kirchengemeinden der Region

Redaktion: B. Donath, K. Eifrig, K. Haugk, U. Reinck, G. Frick, M. Keilholz, K. Lange, J. Rohr, D.

Thieme

Anschrift der Redaktion: Daniel Thieme, Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Druck: Brasack-Drucksachen, Hohenmölsen

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 2020 Stück

Für die Inhalte der Innenseiten sind die jeweiligen Gemeindebereiche verantwortlich.

FOTONACHWEISE

Titel: vitamundi.wordpress.com; S. 4: Wartburgverlag/ Förderverein Ev. Grundschule Zeitz; S. 5: imdb.de; S. 6: Deutsche Kleiderstiftung; S. 8: Weltgebetstag.org; S. 11: Matthias Keilholz; S. 13: Sönke Tollkühn; S. 14: bigstock.com; S. 15: slide-o-five.de; S. 16: Matthias Keilholz; S. 17: x1klima / flickr.com; S. 18: Katrin Lange; S. 19: Matthias Keilholz

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/ Mai (2/ 2016) ist am Montag, dem 18. März 2016.

Herz ohne Grenzen

Was für ein Moment, wenn alles bereit ist loszulegen, wenn das Leben überschäumt, das Herz nicht mehr zu halten ist vor Freude, vor Lebenslust und Tatendrang. Alle Grenzen werden gesprengt und es wird möglich, was vorher niemand für möglich gehalten hat.

Was mag das für ein Moment gewesen sein, als Otto Lilienthal zum ersten Mal vom Boden abhob? Der Traum vom Fliegen wurde wahr, weil ein Erfindergeist die Grenzen nicht akzeptierte sondern überwand.

Verliebten schlägt das Herz gewaltig, wenn sie es wagen, sich ihre Liebe zu gestehen und ihr Herz dem anderen vollständig öffnen. Keine Grenze mehr, die trennt.

Herz ohne Grenzen – so etwas gibt es. Die Fastenaktion 2016 der evangelischen Kirche trägt die Überschrift „Großes Herz – Sieben Wochen ohne Enge“. Vom 10. Februar (Aschermittwoch) bis zum 27. März (Ostersonntag) ist jeder eingeladen, einmal bewusst auf die Grenzen des eigenen Herzens zu schauen und sie zu weiten.

So mancher Vorbehalt, manches Vorurteil und gewiss manche Angst begrenzen uns immer mehr. Schleichend,

oft über lange Zeit bauen sie Mauern um unsere innere Freiheit auf. Wir denken, wir schützen uns dadurch. In Wirklichkeit aber engen wir uns immer mehr ein. Raum für andere? Der wird immer kleiner, immer begrenzter. Enge und Angst sind miteinander verwandt.

Wagen wir den Schritt, eigene Grenzen zu überwinden? Gott ermutigt uns dazu, und sein „Mauerbrecher“ heißt Liebe. „Furcht ist nicht in der Liebe“, schreibt Johannes (1. Johannes 4,18).

Neue Weite, um andern zuzuhören, um ein überraschendes Geschenk zu machen, um einen Fremden als Gast zu begrüßen und womöglich als Freund zu gewinnen. Neue Weite, um Gottes Größe wiederzuentdecken und laut von ihm zu erzählen: „Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe. Wach auf, meine Seele, wach auf, Psalter und Harfe, ich will das Morgenrot wecken.“ (Psalm 57,8)

Man muss ja nicht unbedingt das Morgenrot wecken. Aber ein weites Herz bewirkt so manches Wunder.

Ihr Matthias Keilholz



GLAUBE+HEIMAT

MITTELDEUTSCHE KIRCHENZEITUNG

Unsere Kirchenzeitung informiert Sie jede Woche mit Beiträgen zu Glaubensfragen, aus der Landeskirche, Hintergrundartikeln zum Geschehen in den Gemeinden und aller Welt.

Bitte senden Sie mir 4 Wochen lang »Glaube + Heimat« kostenlos zum Kennenlernen. Mir entstehen daraus keinerlei Verpflichtungen. Die Probeflieferung endet automatisch.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Bitte ausschneiden und absenden an: Wartburg Verlag, Lisztstraße 2a, 99423 Weimar, Telefon (03643) 24 61-14, Fax -18, E-Mail <abo@wartburgverlag.de>

www.glaube-und-heimat.de

Klosterspende für Ev. Grundschule Zeitz

UMBAUS DES FRANZISKANERKLOSTERS IN ZEITZ ZUM STANDORT DER EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE ZEITZ

Die Gesamtinvestition in die Umgestaltung des Franziskanerklosters zum neuen Standort für die Evangelische Grundschule Zeitz beträgt **4.062.500,00 €**, davon sind 3,247 Mio € Fördermittel.

20 % dieser Summe, 815.500 €, sind als Eigenanteil durch die Stadt Zeitz, als Bauherr und Fördermittelempfänger, zu erbringen. Diesen Eigenanteil der Stadt Zeitz wollen der Trägerverein „Evangelisches Schulprojekt Burgenlandkreis e. V.“ der Schule, der „Förderverein der Evangelischen Grundschule Zeitz e.V.“ und die Kirchengemeinden aufbringen.

Der angestrebte Anteil des Fördervereins an dem Betrag von 812.500 € sind 200.000 €, der über die „Klosterspende“ in Höhe von 999 € eingeworben werden soll. Seit Dezember 2015 kann man diese Klosterspende „erwerben“. Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Vorhaben!



Informationen unter: www.franziskanerkloster-zeitz.de und per Mail: franziskanerlauf@gmail.com oder Anruf/SMS/Whats APP unter 0171/4506013

Veranstaltungen in der Region

TAUFKURS

Do, 11. Feb./ 17. März

19.30 Uhr im Pfarrhaus in Theißen

KIRCHE IM KINO



Sa, 13. Feb., mit dem Film

"SAINT JACQUES - PILGERN AUF FRANZÖSISCH"

15.00 Uhr im Brühl-Cinema in Zeitz

Eintritt: 3 €

GESPRÄCH UND GESANG RUND UM DAS LIEDERBUCH "DURCH HOHES UND TIEFES"

Do, 18. Feb./ 31. März

19.30 Uhr im Pfarrhaus in Theißen

KINDERTAGE ZUM WELTGEBETSTAG

Fr./ Sa, 4./5. März im Bürgerhaus
in Hohenmölsen

Abschlussgottesdienst am Sonntag,

6. März um 10.15 Uhr, ebenfalls im
Bürgerhaus (*Infos siehe Kinderseite*)

KREUZWEG DER JUGEND IM BEREICH FREYBURG

Sa, 19. März

10.00 Uhr, Treffpunkt ist in Freyburg
vor der Kirche, bzw. am Marktplatz

GEMEINDEKREUZWEG NACH SCHELKAU

So, 20. März, Beginn um 13 Uhr in
Osterfeld (Marktplatz), Kistritz (Kir-
che), Teuchern (Kath. Kirche Steinweg
1), Meineweh (Kirche)

Treff aller Gruppen um 15 Uhr
in der Kirche in Schelkau

Abschlussandacht um 15.30 Uhr
in der Caritas Wohn- und Förderstätte
Schelkau

SYNODE DES KIRCHENKREISES NAUMBURG-ZEITZ

Sa, 2. April

Ort und Zeit werden vom Kirchenkreis
bekanntgegeben.

REGIONALBEIRAT

Fr, 8. April

18 Uhr in Profen

FRIEDENSGBETE



FRIEDENS- GBETE

Für ein friedliches Miteinander
und Nächstenliebe

So, 14. Feb/ 13. März

18.30 Uhr in der Kirche Tröglitz/ Burtschütz

BIBELWOCHE LANGENDORF/TRÖGLITZ

Seminar/ Workshop



„Augen auf und durch!“

vom 22. bis 26. Februar

19.00 Uhr Gemeindehaus Tröglitz/
Burtschützer Straße

19.30 Uhr Pfarrhaus Langendorf

So, 21.2. - Eröffnungsgottesdienst

10.15 Uhr Tröglitz

So, 28.2. - Abschlussgottesdienst

10.15 Uhr Rehmsdorf

BIBELWOCHE HOHENMÖLSEN

Mo, 7./ Mi, 9./ Fr, 11. März

19.00 Uhr Pfarrhaus in Hohenmölsen
Am 11. März gemeinsam
mit der Jungen Gemeinde.

So, 13.3. - Abschlussgottesdienst

10.15 Uhr Hohenmölsen

„PROFESSIONELL PLAKATE UND FLYER GESTALTEN“

Sa, 12. März von 10.30 bis 14.00 Uhr

Im Gemeindezentrum „Michel“,
Michaeliskirchhof 11, Zeitz.

Der Workshop richtet sich an ehrenamtliche Mitarbeiter oder Interessierte, die Spaß an der Gestaltung von Plakaten, Handzetteln oder Gemeindebrief haben. In der Schulung werden neue Ideen und Grundkenntnisse für die Werbung im kirchlichen Bereich vermittelt.

Zum Beispiel: Wie wird ein Blatt eingeteilt? Welche Schriftarten passen zusammen? Wie erstellt man ein Plakat für Kinder, ohne dass es kitschig wirkt? Wo finde ich kostenlose Bilder?

Als Referent ist ein Mitarbeiter des Grafikteams der EKM eingeladen.

Anmeldungen an Daniel Thieme:
E-Mail: daniel.thieme@ekmd.de
Anruf/ WhatsApp: 0178 5577053.

KLEIDERSAMMLUNG

Profen - Pfarrhaus

Fr, 4. März von 16 bis 18 Uhr

Sa, 5. März von 9 bis 11 Uhr

Theißen - Pfarrhaus

Mo, 29. Feb. bis Sa, 5. März
von 9 und 17 Uhr

Teuchern - Pfarrhaus

Di, 1. März von 8 bis 13 Uhr

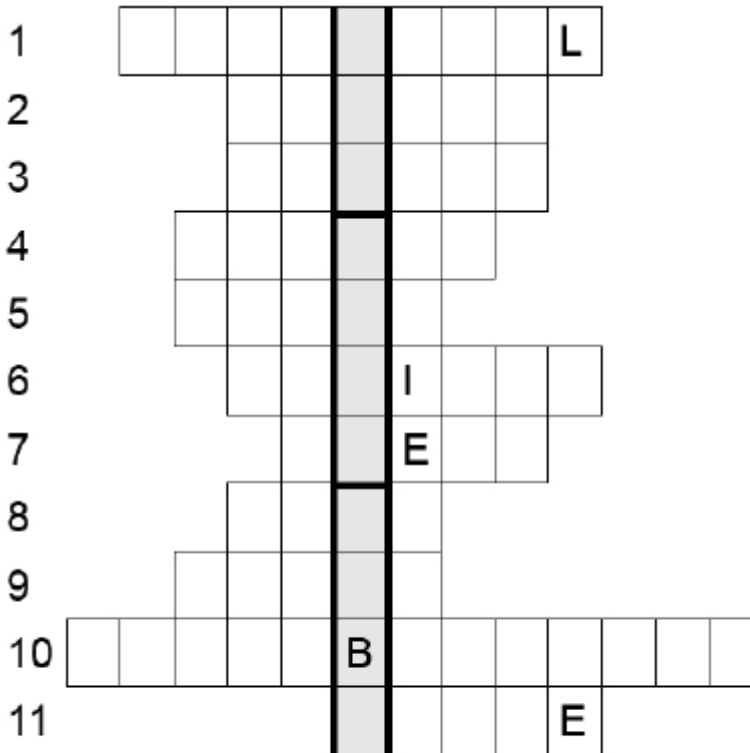


Hohenmölsen - Pfarrhaus

29. Feb. bis 5. März von 9 bis 18 Uhr

Im Tennisraum auf dem Hof selbständig ablegen. Hinweisschilder werden wieder den Weg weisen.

Eine rätselhafte Geschichte



österliches Lösungswort:

----- !

1 – Jesus sitzt ein letztes Mal mit seinen Jüngern gemütlich beisammen. Wie heißt dieses besondere Essen? (Wir feiern es auch ab und zu im Gottesdienst)

2 – Jesus wäscht seinen Jüngern ein besonderes Körperteil. Normalerweise tun so etwas nur die Diener.

3 – Jesus geht mit den Jüngern in dieser letzten Nacht an einen besonderen Ort um zu schlafen. Dort gibt es Bäume, Wiesen und Beete. Wie nennt man einen solchen Ort? (Gethsemane)

4 – Jesus bittet seine Jünger, in dieser Nacht nicht zu schlafen. Was sollen sie tun?

5 – Jesus spricht mit Gott, seinem Vater. Er bittet auch die Jünger das gleich zu tun. Wie nennt man ein solches Gespräch?

6 – Doch dann kommen Soldaten, weil einer der Jünger ihnen verraten hat, wo Jesus zu finden ist. Sie bringen ihn zu einem Richter in ein ... ?

7 – Jesus wird zum Tod verurteilt. An welchem damals üblichen Holz, stirbt Jesus?

8 – Nachdem Jesus in ein Felsengrab gelegt wurde und der Feiertag vorbei ist, gehen ein paar Frauen zum Grab. Was nehmen sie wohlriechendes mit?

9 – Die Frauen finden das Grab offen vor und keinen Leichnam darin. Wen treffen sie stattdessen?

10 – Sie haben gehört, dass Jesus nicht bei den Toten zu finden ist, sondern auferstanden ist. Was sagen sie den Jüngern? (Man nennt das, was die Engel den Hirten zu Weihnachten sagen, genauso)

11 – An Jesus und seine Auferstehung von den Toten glauben wir Christen. Wer sich dazugehörig fühlt, der lässt das mit Wasser besiegeln. Wie nennt man diesen Vorgang?

Kindertage zum Weltgebetstag in Hohenmölsen



Buenos Dias! Wir reisen nach Kuba. Auf der Karibikinsel gibt es viel zu entdecken. Schöne Strände, Zuckerrohrplantagen und alte Autos. Noch viel mehr erfahrt ihr zu den Kindertagen im Bürgerhaus Hohenmölsen.

**Fr, 4. März, 16 bis 18.30 Uhr und
Sa, 5. März, 10 bis 16 Uhr
im Bürgerhaus in Hohenmölsen.**

Abschlussgottesdienst am Sonntag,
6.3. um 10.15 Uhr im Bürgerhaus

Anmeldung bei Katrin Lange
oder Georg Frick



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region
Nördliches Zeit

FEBRUAR/ MÄRZ

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR

Samstag, 6.2.

17.00 Uhr Draschwitz (Wochenschlussandacht) - Team

Sonntag, 7.2.

09.00 Uhr Profen - F. Rohr
09.00 Uhr Teuchern - Schorr
10.15 Uhr Gleina - Donath
10.15 Uhr Naundorf - Schorr
10.30 Uhr Hohenmölsen (Gottesdienst mit Taufe) - F. Rohr

Sonntag, 14.2.

09.00 Uhr Draschwitz - Frick
09.00 Uhr Teuchern - Keilholz
09.00 Uhr Theißen - J. Rohr
10.15 Uhr Hohenmölsen - Keilholz
10.15 Uhr Langendorf - J. Rohr
10.30 Uhr Stößen - Frick
18.30 Uhr Tröglitz (Friedensgebet)

Samstag, 20.2.

16.00 Uhr Hohenmölsen (Ökumenischer Gottesdienst) - Robbie Clemens/ Johannes Rohr

Sonntag, 21.2.

09.00 Uhr Predel (Gottesdienst mit Abendmahl) - Frick
09.00 Uhr Aue-Aylsdorf - Keilholz
10.15 Uhr Keutschen - J. Rohr
10.15 Uhr Tröglitz (Eröffnung der Bibelwoche) - Keilholz
10.30 Uhr Kistritz - Lange

Sonntag, 28.2.

09.00 Uhr Reuden - F. Rohr
09.00 Uhr Trebnitz - Donath
10.15 Uhr Rehmsdorf (Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, mit Abendmahlsfeier) - Frick
10.30 Uhr Hohenmölsen (Familiengottesdienst) - F. Rohr
10.30 Uhr Teuchern - Donath

MÄRZ

Freitag, 4.3. - Weltgebetstag

17.00 Uhr Teuchern - Team
18.00 Uhr Draschwitz - Team
18.00 Uhr Theißen - Team
18.00 Uhr Tröglitz - Team

Sa, 5.3.

15.00 Uhr Stößen (Weltgebetstag) - Team

Sonntag, 6.3.

09.00 Uhr Profen - Keilholz

09.00 Uhr Theißen - F. Rohr

10.15 Uhr Gleina - Keilholz

10.15 Uhr Hohenmölsen (Gottesdienst zum Abschluss der Kindertage zum Weltgebetstag im Bürgerhaus) - Team

10.30 Uhr Teuchern - F. Rohr

Samstag, 12.3.

13.30 Uhr Reuden (Gottesdienst mit Taufe) - J. Rohr

17.00 Uhr Draschwitz (Wochenschlussandacht) - Team

Sonntag, 13.3.

09.00 Uhr Aue-Aylsdorf - Keilholz

09.00 Uhr Teuchern (Abschlussgottesdienst Bibelwoche) - Frick

10.15 Uhr Hohenmölsen (Abschlussgottesdienst Bibelwoche) - Frick

10.15 Uhr Langendorf - Keilholz

18.30 Uhr Tröglitz (Friedensgebet)

Sonntag, 20.3.

10.15 Uhr Tröglitz - Frick

15.00 Uhr Schelkau (Andacht zum Kreuzweg in der Kirche) - Team

15.30 Uhr Schelkau (Abschlussandacht zum Kreuzweg in der Caritas Wohn- und Förderstätte) - Team

Gründonnerstag, 24.3.

17.00 Uhr Zembschen (Gottesdienst mit Abendmahl) - J. Rohr

19.00 Uhr Rehmsdorf (Taizé-Andacht mit Abendmahl) - Keilholz

Karfreitag, 25.3.

09.00 Uhr Teuchern (Gottesdienst mit Abendmahl) - Schorr

09.00 Uhr Trebnitz (Gottesdienst mit Abendmahl) - Keilholz

10.15 Uhr Draschwitz (Gottesdienst mit Abendmahl) - Keilholz

10.15 Uhr Hohenmölsen - J. Rohr

10.30 Uhr Langendorf (Gottesdienst mit Abendmahl) - Schorr

15.00 Uhr Stößen (Gottesdienst mit Abendmahl) - J. Rohr

Samstag, 26.3.

18.00 Uhr Hohenmölsen (Osternacht mit Taufe) - F. Rohr

Ostersonntag, 27.3.

06.00 Uhr Aue-Aylsdorf (Osterfeuer, Andacht und Osterfrühstück) - Keilholz

06.00 Uhr Profen (Osterfeuer, Andacht und Osterfrühstück) - Team

- 07.00 Uhr Tröglitz (Auferstehungsfeier mit dem Posauenchor Zeitz, anschl. Osterfrühstück in Tröglitz) - Team
- 09.00 Uhr Teuchern (Gottesdienst mit Taufe) - J. Rohr
- 09.00 Uhr Theißen - Keilholz
- 10.15 Uhr Hohenmölsen - J. Rohr
- 13.30 Uhr Predel (Gottesdienst mit Taufe) - Keilholz

Ostermontag, 28.3.

- 09.00 Uhr Tröglitz - Lange
- 10.00 Uhr Görschen (Gottesdienst mit Taufe) - F. Rohr
- 10.30 Uhr Deuben (Gottesdienst mit Taufe) - Lange/Keilholz
- 10.30 Uhr Werschen - Frick
- 14.30 Uhr Göthewitz - F. Rohr

Sonntag, 3.4.

- 10.15 Uhr Hohenmölsen (Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden) - Team

WEITERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Altenhilfezentrum

„Sankt Georg Stift“ Teuchern

Donnerstag, 18. Februar (Keilholz) und 17. März (Frick) um 16.00 Uhr

Seniorenzentrum „Am Stockberg“ Stößen

Donnerstag, 25. Februar und 24. März - Gründonnerstag (Frick) um 15.45 Uhr

AWO Pflegeheim in Hohenmölsen

Mittwoch, 24. Februar und 23. März um 9.30 Uhr (J. Rohr)

GOTTESDIENSTPLAN FÜR DIE PINNWAND

Der Gottesdienstplan ist in der Mitte des Gemeindebriefes eingeklebt. Sie können ihn einfach heraustrennen.

So haben Sie an Ihrer Pinnwand die Termine der Gottesdienste immer im Blick.



KONTAKT

Gemeindepädagoge Georg Frick

Tel: 034424 30417

Mail: georgfrick@freenet.de

Pfarrer Matthias Keilholz

Tel: 03441 6199348

Mail: matthiaskeilholz@aol.com

Gemeindepädagogin Katrin Lange

Tel: 03443 230305

Mail: lange-compu@online.de

Gemeindepädagogin Friederike Rohr

Tel: 034441 22910

Mail: friederike.rohr@freenet.de

Gemeindepädagoge Johannes Rohr

Tel: 034441 22910

Mail: johannes.rohr86@googlemail.com

Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0178 5577053

Mail: daniel.thieme@ekmd.de

Kirchspiel
Hohenmölsen-Land

FRAUENHILFE

Hohenmölsen - Pfarrhaus
10. Feb./ 9. März um 14.30 Uhr

MÜTTERKREIS

Hohenmölsen
9. Feb./ 8. März um 15.00 Uhr

FRAUENKLÖNKKREIS

Hohenmölsen - Pfarrhaus
25. Feb./ 24. März. um 19.30 Uhr

KINDER



Hohenmölsen - Pfarrhaus
Freitags ab 15:30 Uhr

GESPRÄCHSKREIS

Hohenmölsen - Pfarrhaus
23. Feb./ 29. März um 19.30 Uhr

KONFIRMANDENTAGE

13. Feb. von 10.00 - 14.00 Uhr in Langendorf (Elsteraue), Traupitzer Weg 6
19. März: Teilnahme am Kreuzweg der Jugend. Infos bei Johannes Rohr und Georg Frick.

JUNGE GEMEINDE

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Fr, 12. Feb./ 26. Feb./ 11. März
um 18.00 Uhr

TAUFKURS

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Mi, 10. Feb. um 19.00 Uhr

BIBELWOCHE

Hohenmölsen - Pfarrhaus
7./ 9./ 11. März. um 19.00 Uhr

FLÖTENGRUPPE

Hohenmölsen - Pfarrhaus
mittwochs 16.00 Uhr
(außer in den Ferien)

FAMILIENGOTTESDIENST

28. Feb. 10:30 Uhr

Gemeindebüro

Karina Koch
Altmarkt 13
06679 Hohenmölsen
Telefon: 034441 22910
E-Mail: gemeindebuero-hohenmoelsen@gmx.de

Öffnungszeiten:
donnerstags von 9.00 bis 15.00 Uhr

Kirchengemeinden im Gebiet **B2/ Dreiländereck**

FRAUENHILFEN UND SENIORENCREISE

Reuden

Di, 2. Feb./ 1. März um 14.00 Uhr

Draschwitz

Di, 2. Feb./ 1. März um 18.00 Uhr

Rehmsdorf

Do, 11. Feb./ 10. März um 14.00 Uhr

Tröglitz

Do, 18. Feb./ 17. März um 14.00 Uhr

Profen

Mi, 24. Feb./ 30. März um 14.00 Uhr

KONFIRMANDENTAGE

13. Feb. von 10.00 - 14.00 Uhr in Langendorf (Elsteraue), Traupitzer Weg 6

19. März: Teilnahme am Kreuzweg der Jugend. Infos bei Johannes Rohr und Georg Frick.

JUNGE GEMEINDE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Fr, 12. Feb./ 26. Feb./ 11. März
um 18.00 Uhr

KINDERTREFFS

Profen

Montags um 15.30 Uhr (außer in den
Ferien)

Langendorf

Freitags um 15.00 Uhr für Vorschul-
kinder, um 16.00 Uhr für Schulkinder
(außer in den Ferien)

Tröglitz

Dienstags um 15.30 Uhr (außer in den
Ferien)

KINDERSTUNDE

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

Dienstags um 15.30 Uhr, freitags um
14.00 Uhr (außer in den Ferien)

ZWERGENKREIS

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

Für Eltern mit Babys und kleinen Kin-
dern bis 5 Jahren nach Absprache

BIBELGESPRÄCH



Tröglitz/ Gemeindehaus Burtschütz
Mittwochs um 18.00 Uhr

GEMEINDEABEND

Langendorf

Di, 9. Feb./ 22. März

Teuchern-Kistritz / Görschen-Stößen

SENIORENKREIS

Teuchern

14. Feb./ 3. März um 14.30 Uhr

BASTELKREIS

Teuchern

Montags, 15.30 Uhr und 19.00 Uhr

KONFIRMANDENTAGE

13. Feb. von 10.00 - 14.00 Uhr in Langendorf (Elsteraue), Traupitzer Weg 6

19. März: Teilnahme am Kreuzweg der Jugend. Infos bei Johannes Rohr und Georg Frick.

JUNGE GEMEINDE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Fr, 12. Feb./ 26. Feb./ 11. März
um 18.00 Uhr

POSAUNENCHOR



Görschen

Dienstags, 18.30 Uhr

KIRCHENCHOR

Teuchern

donnerstags, 19.00 Uhr

Gemeindebüro Teuchern

Ulrike Rerinck

Unterm Berge 1

06682 Teuchern

Telefon: 034443 20475

E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Kirchspiel

Theißen-Langenaue

FRAUENHILFE

Zangenberg

Mi, 3. Feb./ 2. März um 14.30 Uhr

Theißen

Mi, 17. Feb./ 16. März um 14.30 Uhr

Trebnitz

Do, 18. Feb./ 17. März um 14 Uhr

Naundorf

Mi, 24. Feb./ 23. März um 14.30 Uhr

GOSPELCHOR CELEBRATE



Proben in Theißen immer montags
von 19 bis 21 Uhr
(außer in den Ferien)

KIRCHSPIELRAT

Theißen

Mi, 17. Feb./ 23. März um 19 Uhr

KONFIRMANDENTAGE

13. Feb. von 10.00 - 14.00 Uhr in Lan-
gendorf (Elsteraue), Traupitzer Weg 6

19. März: Teilnahme am Kreuzweg
der Jugend. Infos bei Johannes Rohr
und Georg Frick.

JUNGE GEMEINDE

Hohenmölsen - Pfarrhaus

Fr, 12. Feb./ 26. Feb./ 11. März
um 18.00 Uhr

KINDERSTUNDE

Theißen

dienstags, um 15.30 Uhr (außer in
den Ferien)

Büro des Kirchspiels

Frau Stasche

Schulstraße 5

06711 Zeitz OT Theißen

Telefon: 03441 680829

Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00 bis 12.00 und
13.00 bis 16.00 Uhr

Freud und Leid

DEZEMBER

Taufe

Nadine Brenner 29.11.2015 – Hohenmölsen (Granschütz)

Bestattungen

Theißen – Frieda Dörfer,
geb. Martin

* 17.03.1932 † 14.11.2015
Beigesetzt: 05.12.2015

Theißen – Hans Peter Schumann

* 28.01.1937 † 17.11.2015
Beigesetzt: 05.12.2015

Langendorf – Udo Schlesier

* 21.08.1954 † 04.12.2015
Beigesetzt: 10.12.2015

Hohenmölsen – Irmgard Golla,
geb. Haubenreißer

* 22.07.1922 † 26.11.2015
Beigesetzt: 19.12.2015

Hohenmölsen – Paula Ruth Klötze

* 19.06.1923 † 21.12.2015
Beigesetzt: 30.12.2015

JANUAR

Bestattungen

Reuden – Gunther Schlicht

* 30.06.1953 † 11.12.2015
Beigesetzt: 04.01.2016

Theißen – Werner Georg Kießhauer

* 06.01.1932 † 21.12.2015
Beigesetzt: 05.01.2016

Theißen – Elisabeth Schlegel,
geb. Matho

* 03.10.1932 † 19.12.2015
Beigesetzt: 08.01.2016

Langendorf - Ruth Fritzsche,
geb. Stahl

* 05.07.1933 † 30.12.2015
Beigesetzt 12.01.2016

Theißen - Christa Donner

* 02.05.1938 † 05.12.2015
Beigesetzt 16.01.2016

Theißen – Helmuth Willi Dörfer

* 26.05.1934 † 01.01.2016
Beigesetzt: 16.01.2016

Langendorf – Rosemarie Eifrig,
geb. Leßmann

* 11.02.1938 † 04.01.2016
Beigesetzt: 18.1.2016

Teuchern – Dr. Eberhard Scheibe

* 23.12.1932 † 17.01.2016
Beigesetzt: 22.01.2016

Hohenmölsen – Inge Kleinertz,
geb. Jordan

* 12.11.1937 † 11.1.2016
Beigesetzt: 29.1.2016



Rückblick

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“

FAMILIENTAG IN LUCKENAU AM 16. JAN

Beim ersten Familiennachmittag des Jahres ging es um Namen. Was bedeutet mein Name? Welche Geschichten verbinden sich damit und wer trug ihn bereits?

Diese und weitere Fragen führten zu verblüffenden Antworten, denn so mancher Name erzählte gleich ganze Geschichten. Auf diese Art wurde nicht nur der eigene Name ergründet, sondern auch andere spannende Namen.

Doch sind unsere Namen nicht nur für uns von Bedeutung. Auch bei Gott ist unser Name wichtig, denn er kennt uns mit unserem Namen, hat unseren

Namen in sein Buch des Lebens geschrieben.

Und auch wir haben dann unsere Namen geschrieben: mit Bausteinen auf dem Boden, mit Stiften auf Papier, in verschnörkelten Buchstaben, auf Griechisch und Hebräisch.

Der Nachmittag endete mit einem Märchenspiel der Gruppe Karabambini des Theater-Pädagogischen-Zentrums Zeit. Auch in diesem Stück ging es um einen besonderen Namen. Einem Namen, den niemand kennt und doch der Schlüssel des Ganzen ist: Rumpelstilzchen.

Allen Akteuren dieses Nachmittags sei herzlich gedankt.

Georg Frick



Weihnachten

EIN STREIFZUG DURCH DIE DIE GOTTESDIENSTE
AM HEILIGEN ABEND IN DER REGION

Am 24.12. fanden an vielen Orten in unserer Region Christvespern statt. Eine kurze Rückschau kann uns in diesen Wintertagen an die besinnlichen Abende erinnern.

Schon am frühen Nachmittag wurde es in **Muschwitz** besinnlich. Hier spielten die Kinder eine Geschichte, die sich um den Wirt von Betlehem dreht. Er wird von den vielen Besuchern immer wieder aus dem Schlaf gerissen muss aus seinem Häuschen kommen. Zum Schluss wird er aber durch das Kind in der Krippe versöhnt. Die Kinder haben mit Frau Debort und Frau Körsten in den Wochen des Advents fleißig geprobt. Der Gottesdienst wurde musikalisch durch den Chor Muschwitz und Bertram Adler begleitet.

Die Kinder spielten in **Teuchern** ebenfalls die Geschichte des Wirtes von Betlehem. Der Wirt musste immer wieder an die Tür kommen, um den Suchenden den Weg in den Stall zu weisen. Am Ende wird er auch in diesem Stück mit dem Kind in der Krippe versöhnlich gestimmt. Die Kinder probten mit Frau Wunderlich in der Adventszeit und verbrachten am Tag vor Weihnachten die Zeit nach der Generalprobe noch gemeinsam mit Essen und Basteln.

Der Gottesdienst wurde musikalisch durch Frau Busch und den Teucherner Chor begleitet.

Während des Gottesdienstes in **Hohenmölsen** spielten die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde ein Spiel, in dem die Engel im Vordergrund standen. Ein großes Hirtenvolk musste informiert und zur Krippe gesendet werden. Kaiser Augustus kam persön-



lich zu Besuch. In der Adventszeit hatten die Kinder und Jugendlichen mit Katrin Lange während des Kindertreffs geprobt. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Bertram Adler begleitet.

Friederike Rohr

„Maria und Josef unterwegs“

WEIHNACHTSPROJEKT

In der letzten Adventszeit hatten wir in Hohenmölsen einen besonderen Kalender. Maria und Josef, in Form von zwei Holzfiguren, sind durch unsere Gemeinde gewandert. Der Beutel mit den Figuren, einem Brief und einem Büchlein sind von Haus zu Haus gewandert. Natürlich nicht von selber, sondern sie wurden weitergegeben. So

haben sich die Menschen zueinander auf den Weg gemacht.

In dem Büchlein wurde dann notiert, was einem an diesem Tag und zu diesen beiden Herbergssuchenden einfiel. So konnten Maria und Josef einen besonderen Weihnachtsmarkt besuchen, im Schein von vielen Kerzen sitzen



oder ihre ganze Geschichte mithören, wenn sie am Abend den Kindern des Hauses erzählt wurden.

Viele Teilnehmer schrieben davon, dass sie die Besuche sehr gefreut hätte. Manche hat es auch zum Nachdenken über die aktuelle Situation von Flüchtlingen und Wohnungslosen gebracht. Hier und da haben Maria und Josef auch die jeweiligen Arbeitsstätten besuchen dürfen. Zum Beispiel einen Friseursalon und einen Kreißsaal.

Ich danke allen sehr, die sich daran beteiligt haben, die ihre Ideen und Eindrücke notiert und dafür gesorgt haben, dass es weiter geht auf dem Weg.

Wir werden auch in diesem Jahr am ersten Advent, den Weg wieder neu beginnen lassen und Maria und Josef auf die Reise durch die Gemeinde schicken.

Friederike Rohr

